

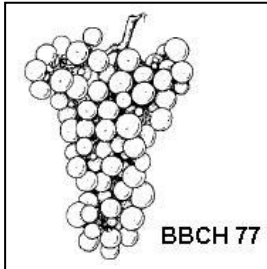
Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 06. Juli 2022

Zeit: 08:00 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 7/2022 Weinbau



Erbsengröße ist vielerorts bereits überschritten und es findet gerade der Traubenschluss statt. Das ist die letzte Möglichkeit, das Stielgerüst zu treffen. Es wurden mittlerweile schon Peronosporainfektionen gefunden. Außerdem ist damit zu rechnen, dass auch Oidiuminfektionen bald sichtbar werden. Auf einen guten Schutz gegen Pilzkrankheiten ist daher nach wie vor sehr zu achten. Die Traubenwicklerbekämpfung steht an und kann mit der nächsten Vollbehandlung sehr gut kombiniert werden, sofern es terminlich passt (weiterhin keine zu langen Spritzabstände lassen!). Für Most- und Sturmtrauben, die voraussichtlich bereits ab Mitte August geerntet werden, kann das sogar schon die Abschlussspritzung sein. Achten Sie daher bereits auf die gesetzl. Wartezeiten!

Bildquelle: <http://www.agroscope.admin.ch>

Traubenschluss

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|------------------|---|
| - Oidium | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Peronospora | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Botrytis | wo noch kein Traubenschluss |
| - Traubenwickler | Behandlung empfohlen |

Weitere Hinweise:

- | | |
|---------------------------|---|
| - Amerikanische Rebzikade | im Befalls-/Verbreitungsgebiet empfohlen |
| - Magnesiumdüngung | bei Stiehlähmeproblemen im Vorjahr |

OIDIUM

Es herrscht weiterhin erhöhter Oidiumdruck. Nach dem Erreichen der Erbsengröße nimmt die Anfälligkeit der Beeren zwar ab, aber trotzdem können sie noch bis zum Weichwerden/Farbumschlag befallen werden.

Empfohlen wird derzeit Netzschwefel (1%ig, ca. 3 - 5 kg/ha) in Kombination mit einem vorbeugenden systemischen Mittel.

Beispiele: Revyona, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Misha 20 EW, Systhane 20 EW, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powdrio, Prosper, Spirox, (Spirox D, Spirox Duo), Collis, Equation Pro, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, (Dynali) oder Sercadis.

OIDIUM-Stoppspritzung (nur bei sichtbarem Traubenbefall)

Bei sichtbarem Traubenbefall sollte unbedingt eine **Traubenwaschung mit 5 kg Netzschwefel und 0,6 Liter Karathane Gold pro Hektar** erfolgen. Die Wasseraufwandmenge so wählen, dass die Traubenzone gut benetzt und tropfnass ist. Ein Netzmittelzusatz und Freistellen der Trauben ist vorteilhaft.

Nach 1 Woche sollte eine weitere Oidiumbehandlung mit einem anderen Mittel erfolgen (gesamte Laubwand).

PERONOSPORA

Bei sichtbarem Befall werden die Produkte **Zampro, Orvego, Aktuan Gold, Forum Gold**, Forum Star oder VinoStar empfohlen. Ideal wäre die Zugabe von VeriPhos.

Befallsfreie Anlagen können mit jedem anderen zugelassenen Peronosporamittel behandelt werden. Auch reine Belagsmittel werden bei den aktuellen heißen und trockenen Bedingungen wieder interessant.

Beispiele für weitere tiefenwirksame Mittel: Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, Veriphos, Delan Pro, Alleato Duo, Zorvec Zelavin, Orondis, Reboot, Mildicut, Okubi, Sanvino oder Videryo F.

Beispiele für Belagsmittel: Folpet-Produkte (Folpan 500 SC, Ortho-Phaltan 500 SC,...) oder Delan-Produkte.

(Achtung: Der Wirkstoff Folpet darf max. 5x pro Jahr eingesetzt werden → auch Kombiprodukte berücksichtigen! Delan-Produkte haben teilweise sehr lange gesetzliche Wartefristen.)

BOTRYTIS

Wo noch kein Traubenschluss erfolgt ist, besteht jetzt noch die letzte Möglichkeit, um mit Spezialbotrytismitteln das Stielgerüst zu treffen und so das Faulen der Trauben von innen heraus zu verhindern. Extrem wichtig ist ein Wirkstoffwechsel.

Details zur Botrytisbekämpfung siehe letzte Warnmeldung.

SAUERWURM (= 2. GENERATION DES TRAUBENWICKLERS)

Die Traubenwicklerbekämpfung ist die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der Traubenfäule. Stimmen Sie die eingesetzten Mittel und Termine aufeinander ab.

Ovicide Mittel (= gegen Eier): Ab sofort kann Coragen eingesetzt werden.

Larvizide Mittel (= gegen Raupen): 8. bis 13. Juli 2022

Bazillus thuringiensis Mittel (z. B.: Xen Tari, Lepinox Plus, Delfin WG, Florbac + 1% Zucker), Coragen, Steward, Spintor, Sumi-Alpha, Sumi Alpha 050 EC, Somicidin Top, Cythrine L, Egon neu, Cymbigion oder Piretro Verde

Ein Netzmittelzusatz erhöht die Wirksamkeit.

Lokale Fangergebnisse berücksichtigen.

In Starkfluggebieten und bei verzetteltem Flug empfiehlt sich eine Wiederholung der Bekämpfung nach 10 - 12 Tagen oder der Einsatz von Coragen (Ei- und Larvenwirkung).

Im Verbreitungsgebiet der Amerik. Rebzikade wird besonders Steward empfohlen.

Anmerkung: Steward ist nur mehr bis 19.9.2022 erlaubt. Restbestände sollten aufgebraucht werden.

AMERIKANISCHE REBZIKADE

Im Verbreitungsgebiet der Amerikanischen Rebzikade wird eine Behandlung empfohlen.

Nutzen Sie die gute (Neben-)Wirkung von Steward gegen die Amerikan. Rebzikade in der Sauerwurmbekämpfung.

Reine Zikadenmittel wären Sivanto Prime oder Movento.

Informationen zum Auftreten und zum Entwicklungsstand finden Sie unter:

<https://rebschutzdienst.at/insect-watch/>

STIELLÄHME

Zur Stiellähmeverbeugung kann man 3 - 5 kg Bittersalz (= ca. 1‰) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

WETTER

Heute noch größtenteils sonnig. Am Nachmittag kann es vereinzelt aber auch etwas regnen. Am Donnerstag wird es wechselhaft und es ziehen unergiebigere Regenschauer durch. Am Freitag wird es kühler (max. 20 - 23 °C). Richtung Wochenende gehen die Temperaturen dann wieder langsam aufwärts. Den Großteil der Woche wird es voraussichtlich recht windig werden.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2015-2020 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2022“ ist im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 3,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

www.foxgen.com Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau (Hinweis: INFOXGEN heißt jetzt EASY-CERT)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.warndienst.at

www.ages.at

Agentur für
Gesundheit und
Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten
Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofer
Weinbauberater**